

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0471/2017**

Datum: 29.03.2017

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

**Betrifft: Vergabe von Bauleistungen, Abriss der ehemaligen Verwaltungsgebäude Dr.-
Zinn-Weg 18**

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	20.04.2017	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für den Rückbau des ehemaligen Instituts für angewandte Tierhygiene Dr.-Zinn-Weg 18 in 16225 Eberswalde für die Abbruch-, Beräumungs- und Entsorgungsleistungen im Wert von 307.183,96 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der 3S Gesellschaft für Abriss und Recycling mbH, Breite Allee 31, 16303 Schwedt/Oder zu erteilen.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Vergabevorschlag mit Prüfungsvermerk des RPA

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2017	Ertrag (Bund)	51.12	414000	225.100,00	102.394,65
2017	Ertrag (Land)	51.12	414100	285.100,00	102.394,65
2017	Aufwand	51.12	521100	65.000,00	307.183,96
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:)					
2017	Einzahlungen (Bund)	51.12	614000	225.100,00	102.394,65
2017	Einzahlungen (Land)	51.12	614100	285.100,00	102.394,65
2017	Auszahlungen	51.12	721100	65.000,00	307.183,96
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung: Zur Finanzierung des kommunalen Eigenanteils wurden mit Beschluss Nr. H 109/24/16 vom 17.11.2016 EUR 200.000,00 zusätzlich bereit gestellt. Der Antrag auf Ermächtigungsübertragung 2016 wurde gestellt. Für EUR 400.000,00 wurde 2016 ein PRAP gebildet. Dadurch stehen die in 2016 eingegangene Erträge 2017 als Aufwendungen zur Verfügung. Damit ist die Finanzierung des Vorhabens in voller Höhe gesichert.					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Die Labor- und Verwaltungsgebäude des ehemaligen Instituts für angewandte Tierhygiene – später Verwaltungsgebäude Nordend – sollen abgerissen werden.

Die geschätzten Projektkosten betragen 600.000 €. Dafür stehen 400.000 € Zuschüsse von Land und Bund aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost, Teilprogramm Aufwertung zur Verfügung. Mit Beschluss Nr. H 109/24/16 vom 17.11.2016 hat der Hauptausschuss den nötigen Eigenanteil i. H. v. 200.000 € als überplanmäßige Mittel bewilligt.

Die Kostenschätzung für die Abbruch-, Beräumungs- und Entsorgungsleistungen betrug 552.348,62 €. Wegen der Fördermittelbestimmungen war bei dieser Auftragshöhe eine öffentliche Ausschreibung durchzuführen. Wegen der Einzelheiten dieses Vergabeverfahrens wird auf den als Anlage beigefügten Vergabevorschlag verwiesen.

Neben den hier zu vergebenden Bauleistungen im Wert von 307.183,96 € sind bereits Planungs- und Gutachterleistungen im Wert von 22.982,17 € beauftragt worden, so dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich alle Vergaben im öffentlichen Teil der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihren Ausschüssen behandelt werden.

In den entsprechenden Beschlussvorlagen werden alle schutzwürdigen Daten von einzelnen Personen, wirtschaftliche Verhältnisse betreffende Angaben, Namen und Adressen nicht aufgenommen und insofern anonymisiert. Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, die konkreten Angaben zu den schutzwürdigen Daten im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft einzusehen und zu hinterfragen. Bei Bedarf kann auch während der Sitzungen die Nichtöffentlichkeit hergestellt werden.